Kreis Düren
WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.

Es schreibt Ihnen:
Kreisjugendwart
Alex Gast
Am Kirchendriesch 18
52355 Düren-Gürzenich
+49 (0) 2421 963670
+49 (0) 177 1982191
alex@ttc-guerzenich.de

Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. – Kreis Düren

An:

- Jugendwarte im TT-Kreis Düren (gem. click-TT)
- alle Abonnenten von "Rundschreiben Jugend (Kreis Düren)"
- Mannschaftskontakte der Jugend-Klassen

Gürzenich, 19. Oktober 2018

2. Rundschreiben zum Jugendspielbetrieb 2018/2019 im Kreis Düren

Liebe Tischtennisfreunde,

aktuell heißt es ja "Verschnaufpause" durch die Herbstferien, daher gibt es hier nun ein paar Informationen zum weiteren Verlauf und zu weiteren Veranstaltungen, wie auch kleine Rückblicke.

Kreismeisterschaften
Die Kreismeisterschaften haben in diesem Jahr ein entsprechend erschreckendes Bild hinterlassen. Eine Jungen-B-Klasse mit drei Teilnehmern sprengt leider jeden Negativ-Rekord der letzten Jahre. Auch wenn wir mit dem Termin diesmal etwas die Spiele auf Bezirks- und Verbandsebene tangiert haben, ist es doch merkwürdig, dass sogar ganze Vereine mit funktionierender Jugendarbeit der Veranstaltung ferngeblieben sind.
Für das Turnier der nächsten Saison, welches ja germäß Beschluss im Sommer 2019 stattfinden wird, erhoffe ich mir hier, die entsprechende Kooperation durch die Jugend- und Sportwarte.

Rahmenterminplan
Der im August versandte Rahmenterminplan hat es bislang noch nicht auf die Homepage geschafft. Das werde ich in Kürze aber nachholen - dann in der aktualisierten Form, welche im Anhang dieses Rundschreibens mitkommt.

Protokoll Kreisjugendtag
Das Protokoll des Kreisjugendtags aus Mai bin ich auch noch schuldig. Auch dieses findet sich im Anhang, zusammen mit dem Breitensportbericht und der Übersicht der Aktivenzahlen im Jugendbereich.

Kreisrangliste
Die Kreisrangliste findet am 15. Dezember 2018 wieder in Mariaweiler statt. Bitte macht frühzeitig Werbung für diese Veranstaltung, damit wir auch in diesem Jahr wieder entsprechende Teilnehmerzahlen erreichen.

SCHÖLER MICKE THE WORLD OF TABLE TENNIS
andro
Fair. Dynamisch. Vereint.

Strafen

Jungen 1.Kreisklasse - Spielnr. 2104: TTC Mersch-Pattern III - TV Arnoldsweiler

Zum Spiel TTC Mersch-Pattern III - TV Arnoldsweiler vom 22. September 2018 ist Arnoldsweiler nicht angetreten. Es wird daher eine automatische Strafe gemäß WO A20.1.1 "Nichtantreten einer Mannschaft" i.H.v. 25,00 Euro gegen Arnoldsweiler ausgesprochen.

Schüler Kreisliga - Spielnr. 3101: TTC Kreuzau II - TTC Mersch-Pattern

Aus dem Spielbericht zum Spiel TTC Kreuzau II - TTC Mersch-Pattern vom 15. September 2018 geht hervor, dass die Aufstellung des TTC Mersch-Pattern nicht gemäß der Spielstärkereihenfolge erfolgte (T. Jansen (1.7) spielte vor S. Claßen (1.5)). Es wird daher eine automatische Strafe gemäß WO A20.1.6 "falsche Einzel- oder Doppelaufstellung" i.H.v. 10,00 Euro gegen Mersch-Pattern ausgesprochen.
Zusätzlich wird das Spiel mit 0:10 Punkten und 0:30 Sätzen gegen Mersch-Pattern gewertet.

Zahlungsziel

Die ausgesprochenen Ordnungsstrafen werden zum Ende der Halbserie in einem gesonderten Rundschreiben eingefordert. Von einer vorzeitigen Überweisung ist daher abzusehen. Die untenstehende Rechtsmittelbelehrung und Einspruchsfristen bleiben hiervon unangetastet.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen alle vorgenannten Entscheidungen ist der Einspruch das zulässige Rechtsmittel. In einem ersten Schritt empfehlen wir aber einen formlosen Widerspruch bei der zuständigen Stelle (z. B. beim Spielleiter oder beim Jugendwart des Kreises), etwa per E-Mail oder telefonisch. Hierbei können der strittige Sachverhalt und die dazu getroffene Entscheidung diskutiert, geklärt und ein Einspruch ggf. vermieden werden. Ungeachtet vermeintlicher Erfolgsaussichten und der Dauer des Kontaktes hat dieser Widerspruch jedoch keine aufschiebende Wirkung hinsichtlich der nachgenannten Einspruchsfristen. Einsprüche sind schriftlich (per Post oder Fax, nicht per E-Mail, siehe § 10 der Rechts- und Verfahrensordnung des WTTV (RuVo)) innerhalb einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe der Entscheidung (siehe § 12 Abs. 2 Nr. 1, § 9 RuVo) in fünffacher Ausfertigung an den Spruchausschuss des Bezirks Mittelrhein (Stefan Merx, Weierstr. 27 , 52349 Düren) zu richten.

Vereine müssen die Genehmigung des Vereinsvorsitzenden (ggf. Hauptverein) beifügen (§ 10 RuVo). Für den Einspruch ist ein Kostenvorschuss von 50,00 € zu zahlen, und zwar innerhalb der Einspruchsfrist (siehe § 15 RuVo). Die Bankverbindung lautet: Sparkasse KölnBonn (IBAN: DE 28 3705 0198 1901 6610 49, BIC: COLSDE33XXX).

Mit sportlichen Grüßen,

A. Gast

(Alex Gast, Kreisjugendwart)

Anlage: Rahmenterminplan Jugend, Protokoll KJT 2018, Breitensportbericht Düren, Aktivenzahlen Jugend

Rahmenterminplan Jugend Hinrunde

25.05. - 03.06.2018	Meldung der Mannschaften
04.06. - 06.06.2018	provisorische Gruppeneinteilung
07.06. - 21.06.2018	Meldung der Termine und Aufstellungen Achtung: Auf höheren Ebenen gibt es hier ggf. andere End-Termine!
22.06. - 30.06.2018	Genehmigung der Aufstellungen Gruppeneinteilung mit ggf. Umsortierung gemäß MTTR Maßgabe: 8 bis 10 Spieltage pro Mannschaft
31.07.2019	Ende der Einspruchsfrist Gruppeneinteilungen + Aufstellungen
ca. 01.07. - 19.07.2018	Erstellung der Spielpläne
bis 12.08.2019	Verlegung durch Heimvereine ohne Kennzeichnung möglich
15.07. - 28.08.2018	Sommerferien
07.09. - 09.09.2018	Kreismeisterschaften 2018/19 (Niederzier)
15.09./16.09.2018	1. Spieltag
22.09./23.09.2018	2. Spieltag
29.09./30.09.2018	3. Spieltag
06.10./07.10.2018	4. Spieltag
13.10./14.10.2018	5. Spieltag (Achtung: Ferienrandwochenende!)
15.10. - 27.10.2018	Herbstferien
27.10./28.10.2018	Bezirksmeisterschaften (Jugend: TSV Kenten / Bergheim)
03.11./04.11.2018	6. Spieltag
10.11./11.11.2018	7. Spieltag
17.11.2018	8. Spieltag
18.11.2018	Volkstrauertag - Spielverbot bis 13:00 Uhr
24.11.2018	9. Spieltag
25.11.2018	Totensonntag - Spielverbot bis 18:00 Uhr
01.12./02.12.2018	10. Spieltag
03.12.2018	Meldetermin - Aufsteiger aus Kreisligen
05.12/06.12.2018	ggf. Spieltag für Pokalspiele
15.12.2018	Kreisrangliste Jugend 2019/20 (Mariaweiler)
15.12./16.12.2018	WTTV Einzelmeisterschaften Jugend (U18)
16.12. - 22.12.2018	Meldung der Aufstellungen der Rückrunde

Rahmenterminplan Jugend Rückrunde

16.12. - 22.12.2018	Meldung der Aufstellungen der Rückrunde
23.12. - 25.12.2018	Genehmigung der Aufstellungen ggf. Anpassungen an der Gruppeneinteilung
26.12. - 30.12.2018	Erstellung der Spielpläne
21.12.2018 - 04.01.2019	Weihnachtsferien
07.01.2019	Ende Einspruchfrist Aufstellungen und Spielpläne Ende: Verlegungen durch Heimverein ohne Kennzeichnung möglich
12.01./13.01.2019	1. Spieltag
19.01./20.01.2019	2. Spieltag
26.01./27.01.2019	3. Spieltag
26.01./27.01.2019	WTTV A-Schüler-Einzelmeisterschaften (U15)
02.02./03.02.2019	4. Spieltag
09.02./10.02.2019	5. Spieltag
16.02.2019	Kreispokalendrunde (Achtung: Samstag!)
23.02./24.02.2019	6. Spieltag
04.03.2019	Rosenmontag
09.03./10.03.2019	7. Spieltag
11.03.2019	Meldetermin: Teilnehmer Mannschaftsmeisterschaften Schüler/innen A und B Teilnehmer Ranglistenqualifikation
16.03./17.03.2019	8. Spieltag
23.03./24.03.2019	9. Spieltag
30.03./31.03.2019	10. Spieltag
08.04.2019	Meldetermin: Aufsteiger und Qualifikanten aus den Kreisligen
13.04. - 28.04.2019	Osterferien
13.05.2019	Meldetermin - Teilnehmer Bezirkspokal Jugend
vrsl. 29./30.06.2019	Kreismeisterschaften Jugend 2019/20

Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. – Kreis Düren

Vorstand Kreis Düren
Jugendwarte der Vereine im Kreis Düren

Es schreibt Ihnen:

2. Vorsitzender
Denis Krahe
Ahrweilerplatz 8
52349 Düren
Tel. 02421/9946783
krahe@wttv-dueren.de

Betrifft: Protokoll Kreisjugendtag 2018

Düren, 22.05.2018

Datum: 16.05.2018, Beginn: 19:31, Ende: 21:20
Ort: Kantine Fa. Heimbach, An Gut Nazareth 73, Tor 2, 52353 Düren.

1. **Begrüßung**
   Pünktlich begrüßt der Kreisjugendwart Alexander GAST die Anwesenden herzlich. GAST stellt fest, dass es keine Anträge zum diesjährigen Kreisjugendtag gab.

2. **Genehmigung der Tagesordnung, Ernennung eines Protokollführers**
   Mit der Änderung der Ernennung des Protokollführers wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt und Denis KRAHE ohne Einwände zum Protokollführer ernannt.

3. **Saisonrückblick (Staffel-Berichte)**
   Denis KRAHE gibt eine Zusammenfassung der abgelaufenen Spielzeit im Kreis Düren. Besonders hervor hebt er die erfreulich hohe Anzahl an Online-Verlegungen! Die Pokalsaison verlief ebenfalls reibungslos (trotz der dezentralen Vorrunde) und fand in Gürzenich im Februar einen runden Abschluss.

4. **Berichte Ranglisten, miniMeisterschaften und TT-Cup**
   Alexander GAST bedankte sich bei seinen Kreisjugendausschusskollegen für die glatte Durchführung der Kreisrangliste in Mariaweiler. Dabei ermutigte er wiederholt Vereine mit kleineren Hallen solche Veranstaltungen zu übernehmen. Mit 7 Tischen war die Durchführung zügig möglich. Anschließend gab er einen Überblick über die erzielten Ergebnisse bei Bezirksveranstaltungen. (Interessierte können dies, wie auch die Ergebnisse der Kreisstaffeln online einsehen.) Bezirksjugendwart Rolf ELBERN stellte nochmal klar, dass für den Bezirkspokal auch vereinsübergreifende Mannschaften geformt werden können. Denis KRAHE stellt daraufhin kritisch fest, dass beim Werben für solche Veranstaltungen

noch Ressourcen ungenutzt bleiben.
Darauffolgend stellte der Breitensportbeauftragte Markus ROEB den diesjährigen Bericht vor – siehe Anhang - und dankte Steffen KEMPKEN für die Durchführung des TT-Cup.

5. **Rückblick Trainingsmaßnahmen**
Denis KRAHE gibt einen kurzen Rückblick auf die Trainingsmaßnahmen 2017 und zieht eine positive Bilanz. Für 2018 werden noch mindestens 2 Lehrgänge angestrebt. Die Lehrgänge sollen sich auf keinen Fall mit Veranstaltungen des Bezirks überschneiden.

6. **Wahl eines Versammlungsleiters**
Auf Vorschlag wird der Kreisvorsitzende Hans Peter BREUER einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und richtet anschließend Worte des Danks an den Jugendausschuss, die von allen Anwesenden bekräftigt werden.

7. **Entlastung des Jugendausschusses und Neuwahlen: stellvertretender Jugendwart + Beisitzer**
Der Jugendausschuss wurde einstimmig entlastet. Steffen KEMPKEN (stellv. Jugendwart), Stefan VIETHEN (Beisitzer/Spielleiter) und Denis KRAHE (Beisitzer/Spielleiter) stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig gewählt. Weitere Beisitzer sind leider nicht gefunden worden.

8. **Diskussion "Kreismeisterschaften"**
Im April 2018 führte der Kreisvorstand eine Umfrage zur Zukunft der Kreismeisterschaften durch. Leider gab es nur eine geringe Anzahl an Rückmeldungen (15). Allerdings konnte dadurch der Eindruck gewonnen werden, dass eine „Aufspaltung" der Kreismeisterschaft eine Möglichkeit für mehr Teilnehmer sein kann. Nach einiger Diskussion war der Tenor klar: 2019 soll im Sommer – getrennt von den Erwachsenen – die Kreismeisterschaft der Jugend stattfinden. Über entsprechende organisatorische Fragen setzt der Kreisjugendausschuss zur gegebenen Zeit zusammen. Durch die Trennung kann die Kreismeisterschaft auch wieder in „kleineren" Hallen (min. 8 Tische) durchgeführt werden!

9. **Verschiedenes / Anträge zur Versammlung**
Alexander GAST wies noch auf den „Youth Sommer Cup 2018" hin – als Nachfolge des Dürener Breitensportturnieres, der am 02.06.2018 in Gürzenich stattfinden wird.

Für die Richtigkeit: Alexander Gast & Denis Krahe

Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Telefon 0203-608490
Mail: info@wttv.de
www.wttv.de

Geschäftszeiten
Mo bis Do 8 - 17 Uhr
Fr 8 - 14 Uhr

Eingetragen im Vereinsregister
Registergericht Duisburg
Register-Nr. VR 2688

Bericht des Kreisbeauftragten für
Vereinsentwicklung und Breitensport 2018

WTTV
Kreis Düren

Ich möchte zunächst wieder mit den akutellen Zahlen beginnen. Auf dem beiliegenden Blatt habe ich wieder einen Überblick über die Anzahl der Aktiven im Jugendbereich des Kreis Düren zusammengefasst. Erfasst sind die Anzahl der in Mytischtennis erfassten Spielberechtigungen der letzten 4 Jahren. Unterteilt in die jeweiligen Altersstufen der Jungen und Mädchen.
Der Abwärtstrend geht leider weiter, allerdings nicht mehr so rasant. Die Zahlen scheinen sich so ein wenig auf niedrigem Niveau einzupendeln. Bei den Schülerinnen gibt es sogar einen minimalen Positiv-Trend.
Dies ist allerdings kein Grund zur Entwarnung. Im Vergleich zu unseren benachbarten Kreisen sieht unsere Situation weiterhin katastrophal schlecht aus. Ich habe in diesem Jahr auf eine Auswertung der Teilnehmerlisten von Bezirksranglisten und C-Schüler-Sichtungen verzichtet. Die Zahlen sind aber keineswegs besser geworden und einfach nur deprimierend. Und es ist für mich auch weiterhin nicht zu erklären, warum wir so deutlich schlechter dastehen, als andere vergleichbare ländliche Kreise. Auffällig ist nur, dass der ganze Westen (Aachen, Düren, Heinsberg) insgesamt sehr schlecht dasteht.

Für unseren Kreis ist das umso rätselhafter, wenn man sich unsere Breitenport-Aktivitäten anschaut, da ist unser Kreis jedenfalls viel aktiver als andere Kreise:

1. Minimeisterschaften

   Wir hatten im Kreis Düren insgesamt 7 Ortsentscheide:
   Davon hat der Ortsentscheid in Lendersdorf nach dem Stichtag im April stattgefunden und konnte somit leider nicht offiziell gewertet werden.

   Erstmalig in diesem Jahr dabei der TTC Jülich, mit zwei Ortsentscheiden in zwei verschiedenen Grundschulen.
   Auch Huchem-Stammeln führte wieder zwei Ortsentscheide mit 2 Grundschulen durch.
   Der Ortsentscheid in Gürzenich erfolgte wieder im Rahmen der Tischtennis-AG, während der TV Birkesdorf eine „klassische“ Minimeisterschaft mit Plakaten und Handzettel durchführte.

   Die Resonanz war extrem unterschiedlich: vor allem in Jülich war die Beteiligung rekordverdächtig mit weit über 100 Teilnehmern. Beste Beteiligung im gesamten WTTV!
   Auch Huchem-Stammeln hatte ordentliche Teilnehmerzahlen.
   Man stellt wieder einmal in unserem Kreis ein Nord-Süd-Gefälle fest. Im Bereich der Stadt Düren, wird zwar von einigen Vereinen seit Jahren regelmäßig und mit Schulen kooperiert und auch gut organisierte Minimeisterschaften durchgeführt.
   Aber die Teilnehmerzahlen sind hier seit Jahren enttäuschend, die teilnehmenden Kinder kommen nur zu einem sehr geringen Prozentsatz zum Kreisentscheid und die Quote der Kinder, die durch die Aktionen im Verein hängen bleiben, sieht noch viel schlechter aus.

   Die Vereine betreiben teilweise hohen Aufwand, aber der Ertrag war teilweise sehr übersichtlich, so dass ich wirklich verstehe, wenn Vereine zu der Erkenntnis kommen, dass es einfach zu wenig bringt.

Trotzdem zeigt, dass Beispiel Jülich, dass Minimeisterschaften immer noch funktionieren können. Ich habe auch keine wirkliche Erklärung dafür, dass in Jülich der Resonanz so gut war und bei sehr ähnlichen Aktionen in den vergangenen Jahren in Düren (zwei große Schulkationen in Rölsdorf) wo teilweise kein Kind davon zum anschließenden Kreisentscheid kam

Kreisentscheid 2018

Der „Jülich-Effekt“ spiegelte sich aber dementsprechend auch beim diesjährigen Kreisentscheid wieder:
12 Mädchen (erfreulicher Aufwärtstrend) und 21 Jungen waren beim Kreisentscheid am 17. März in Gürzenich dabei.
Davon ungefähr 2/3 der Kinder aus dem Nordkreis, so dass der Aufwärtstrend eindeutig Jülich zuzuordnen ist. Aus Gürzenich, dem Veranstaltungsort waren beispielsweise nur 3 Kinder da (trotz aufwendiger Bewerbung an der Grundschule). Aus dem Nachbarort Birkesdorf gar niemand.

Beim Bezirksentscheid in Niederkassel gab es für unsere Vertreter nur wenige vordere Platzierungen. Es wurde mir berichtet, dass das Niveau dort wieder sehr (bis verdächtig) gut war.

2. TT-Cup

Wir haben auch in der vergangenen Saison wieder einige Runden-TT-Cup gespielt.
Es gab eine Runde in Huchem-Stammeln, beim TV Düren und in Mariaweiler
Geplant ist aktuell noch eine Runde in Gürzenich.
Es wären evtl. mehr Veranstaltungen geworden, wenn die Resonanz nicht so schwankend wäre.
Ich möchte deshalb für diesen Anfänger-Wettbewerb für Vereinsnachwuchsspieler noch einmal Werbung machen. Es wird dabei bewusst nicht mit Sätzen und K.O-Spielen in Turnierform gespielt. Die Kinder können auch nicht ausscheiden. Es geht um möglichst viel Spielen und Spaß am Tischtennis.
Danke an Steffen Kempken für die wirklich tolle Organisation.

3. Ausbildung

Außerdem haben wir im vergangenen Jahr auch wieder ein Assistenztrainerseminar in Düren-Gürzenich organisiert. Der Kurs war mit 20 Teilnehmern vollbesetzt, etwa die Hälfte der Teilnehmer kam aus unserem Kreis.

4. Mitarbeiter gesucht

Für die ständig erweiterten Aufgaben im Bereich „Breitensport“ und „Vereinsentwicklung“ werden ständig neue Mitarbeiter gesucht. Interessenten können sich gerne beim Kreis-Breitensportbeauftragten melden.

- Zielgruppen

Mögliche Aufgabenfelder:

- Hobbygruppen
- Familiensport
- Integration
- Inklusion
- Mädchen und Frauen
- Senioren (außerhalb Spielbetrieb!)

- Gesundheitssport

Mögliche Aufgabenfelder

- Prävention
- Rehabilitation

- Vereinsberatung

Mögliche Aufgabenfelder

- Workshops zur Mitgliederentwicklung
- Workshops zur Spielbetriebsentwicklung
- Maßnahmen Erfahrungsaustausch

- Schulsport

Mögliche Aufgabenfelder

- Kooperation Verein-Schule
- Milchcup
- Ganztag

- Breitensport

Unter Breitensport verstehen wir alle sportlichen Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebes. Dies sind vor allem Werbeaktionen.

- Mini-Meisterschaften
- Sportabzeichen
- Familienturniere
- Breitensporttage/Mitmachaktionen
- Rundlaufturniere

Dazu möchte ich noch einige persönliche Anmerkungen machen:

Ich habe ja bereits im letzten Jahr, auch auf der Kreisversammlung angedeutet, dass ich diesen Job als Kreis-Breitensportbeauftragter nicht mehr alleine weiterführen möchte. Ich habe immer mehr den Eindruck, dass der Bereich Vereinsentwicklung/Breitensport nicht so wirklich ernst genommen wird, dass keiner erkennt wie wichtig das Thema für den weiteren Bestand unserer Sportart ist oder das bei vielen auch schon Resignation eingetreten ist.

Natürlich bringt es auch keinem Verein etwas, eine Minimeisterschaft oder Schul-AGs anzubieten, wenn sich im Verein selbst niemand um den Nachwuchs kümmern möchte. Und das scheint mir so ein bisschen das Kernproblem zu sein. Wir haben noch 15 Vereine im Kreis, die Jugendarbeit betreiben. Wenn ich mal Jülich und vielleicht auch Kreuzau ausklammere, die vielleicht einen Sonderstatus haben, ist in all diesen Vereinen die Jugendarbeit von ein oder zwei, bis maximal 3 Personen komplett abhängig. Schaut man sich die Vereine in unserem Kreis an, die gar keine Jugendarbeit mehr haben (erschreckenderweise die Mehrzahl nämlich 16 Vereine), da liegt es in erster Linie natürlich auch daran, dass dort gar keine Person mehr bereit ist, die Jugendarbeit zu übernehmen. Es ist ja auch ein undankbarer Job und die Unterstützung und die Wertschätzung für diese Menschen ist teilweise schon sehr schwach geworden.
Diese Leute kümmern sich um Training, Organisation, Turniere und Spielbetreib gleichzeitig und haben oftmals auch noch viele andere Funktionen im Verein.

Mein Eindruck der letzten Jahre ist, dass sich der Personalmangel bzw. die Bereitschaft ehrenamtlich Jugendarbeit zu leisten, weiter abnimmt. Auch wenn es hier und da in unserem Kreis positive Ausnahmen gibt, wo es einige Vereine mit einem Jugendwart unter 40 gibt.

Aber ich darf vielleicht kurz als Beispiel die Situation in meinem eigenen Verein beschreiben:
(Mit 80 Mitgliedern, davon ungefähr 25 Jugendliche, sind wir ja in Gürzenich schon noch ganz gut aufgestellt)
Wir haben in den letzten 3 Jahren, vier ältere Jugendliche zu Assistenztrainern ausbilden lassen (Leute bei denen wir positive Eindrücke im Jugendtraining hatten und gutes Engagement zu erkennen glaubten). Von diesen 4 hat inzwischen einer ganz aufgehört, ein zweiter spielt wieder hauptsächlich Fußball, ein dritter hat einen Aushilfsjob angetreten, der vor allem während unserer Trainingszeit stattfindet und nur der Vierte findet gelegentlich Zeit im Jugendbereich etwas mitzuhelfen.
Dann gibt in unserem Verein, die Fraktion der jungen Väter, wo man sich vielleicht ein Engagement im Jugendbereich erhoffen konnte. Alleine drei von diesen Mitgliedern unserer Vereines engagieren sich stattdessen mittlerweile in der Fußballjugendarbeit.
Bleibt noch die große Fraktion der Rentner und Erwerbslosen. Gerade bei uns in Gürzenich haben wir eine ganze Reihe „Hobbyspieler“ die auch gerne schon einmal vor 19:00 Uhr in der Halle auftauchen und versuchen sich während des Jugendtrainings schon einen Tisch zu ergaunern um frühzeitig ein gepflegtes Herren-Doppel zu beginnen.
Diese Fraktion habe ich bei unserer letztjährigen Mitgliederversammlung gezielt angesprochen und um Mithilfe, vor allem beim Anfängertraining gebeten. Bei unserem Freitagstraining bin ich sehr oft alleine mit einem Dutzend „blutiger“ Anfänger in der Halle, so dass einige geduldige Zuspieler da sehr hilfreich wären.
Aber auch diese Hoffnung auf Unterstützung hat sich sehr schnell zerschlagen, auf der Mitgliederversammlung schlug mir sogar von einigen Leuten eine gewisse Feindseligkeit entgegen.

Es wurde mir Argumente an den Kopf geworfen wie: das Anfängertraining würde einem doch persönlich nichts bringen und man würde sich nur selbst das Spiel damit kaputt machen oder man hätte sich schon genug in seinem Leben für die Jugend engagiert oder die Jugend von heute wäre respektlos und undankbar…

Diese Diskussion hat mich damals sehr nachdenklich und betroffen gemacht. Solidarität und Hilfsbereitschaft scheint als klassische Vereinsidee nicht mehr üblich zu sein. Und man fragt sich schon, ob es sich das ganze überhaupt noch lohnt, wenn die Arbeit im Verein so gesehen wird.
Noch ein anderes Beispiel aus meinem eigenen Verein: bei den von mir durchgeführten Kreis- und Ortsentscheiden der Minimeisterschaften, hat sich seit mehreren Jahren kein geschäftsführendes Vorstandsmitglied aus meinem Verein mehr blicken lassen. Einfach nur Desinteresse und es fehlt jegliches Bewusstsein, wie wichtig die Nachwuchsgewinnung und die Unterstützung dieser Arbeit für den Verein ist.

Dementsprechend ist es natürlich noch viel schwieriger Ehrenamtler für vereinsübergreifende Aufgaben zu finden.

Die Auswahl ist ja ohnehin sehr begrenzt. Es kommen nur wieder die eben erwähnten 2-3 Ehrenamtler aus den 15 Jugendvereinen in Frage, die allesamt sicher in ihren eigenen Vereinen mehr als genug zu tun haben. Und leider sind die meisten dieser Personen, genau wie ich auch schon sehr lange dabei. Die Nachwuchstrainer und jüngere Jugendwarte mit frischem Elan und neuen Ideen fehlen an allen Ecken und Enden.

Noch mal zurück zu unserer letztjährigen Jugendversammlung
Im letzten Jahr hatte ich auch eine neue Idee einer Schulmeisterschaft in Kooperation mit weiterführenden Schulen im Auge. Auf meine Anfrage, ob mich jemand dabei unterstützen würde, hat sich leider auch niemand gemeldet.

Ich bin jetzt mittlerweile 30 Jahre in der Jugendarbeit aktiv, 25 Jahre im Kreisjugendausschuss, 12 Jahre als Breitensportbeauftragter. Ich weiß nicht, ob ich im nächsten Jahr noch einmal für das Amt antreten werde. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben doch viele negative Spuren und viel Frustration hinterlassen.
Das Ressort Vereinsentwicklung und Breitensport ist aus meiner Sicht enorm wichtig, hat aber einen viel zu geringen Stellenwert.. Der Bereich sollte nicht durch eine Einzelperson abgedeckt werden, der Jahr für Jahr alleine rumwurschtelt, sondern es müsste ein Gremium oder einen Ausschuss geben, der sich mit diesen Themen intensiv beschäftigt. Und dabei sollte es tatsächlich nicht nur um Minimeisterschaften gehen, sondern eine umfassende Beschäftigung mit der weiteren Entwicklung in unserem Kreis und den gesellschaftlichen Veränderungen. Also z.B. auch Veränderungen im Tischtennisspielbetrieb und Aktionen für Gelegenheits- und Hobbyspieler entwickeln und anbieten, um den Sport wieder attraktiver zu machen. In dem Zusammenhang müsste auch die Presse und Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden. Über alle Jugendaktivitäten und alle Werbeaktionen muss es eine umfassende Berichterstattung in der Lokalpresse oder auch in den digitalen Medien geben. Und es müssen auch unbedingt Konzepte entwickelt werden, wie man wieder mehr Ehrenamtliche für den Tischtennissport motivieren kann.

Ansonsten habe ich leider nur noch wenig Hoffnung, dass wir die Negativentwicklung im Tischtennissport und insbesondere in unserem Kreis aufhalten können.

Markus Roeb
16. Mai 2018

Jugend-Aktive im Kreis Düren

Jungen

Saison 2014/15 Jungen (bis 18J):	(Jahrgang 1997-1999)	124
Saison 2015/16 Jungen (bis 18J):	(Jahrgang 1998-2000)	117
Saison 2016/17 Jungen (bis 18J):	(Jahrgang 1999-2001)	94
Saison 2017/18 Jungen (bis 18J):	(Jahrgang 2000-2002)	85
Saison 2014/15 Schüler A (bis 14J):	(Jahrgang 2000-2001)	97
Saison 2015/16 Schüler A (bis 14J):	(Jahrgang 2001-2002)	84
Saison 2016/17 Schüler A (bis 14J):	(Jahrgang 2002-2003)	57
Saison 2017/18 Schüler A (bis 14J):	(Jahrgang 2003-2004)	48
Saison 2014/15 Schüler B (bis 12J):	(Jahrgang 2002-2003)	72
Saison 2015/16 Schüler B (bis 12J):	(Jahrgang 2003-2004)	49
Saison 2016/17 Schüler B (bis 12J):	(Jahrgang 2004-2005)	36
Saison 2017/18 Schüler B (bis 12J):	(Jahrgang 2005-2006)	35
Saison 2014/15 Schüler C (bis 10J):	(Jahrgang 2004-2005)	21
Saison 2015/16 Schüler C (bis 10J):	(Jahrgang 2005-2006)	13
Saison 2016/17 Schüler C (bis 10J):	(Jahrgang 2006-2007)	12
Saison 2017/18 Schüler C (bis 10J):	(Jahrgang 2007-2008)	10

Jugend-Aktive im Kreis Düren

Mädchen

Saison 2014/15 Mädchen (bis 18J):	(Jahrgang 1997-1999)	10
Saison 2015/16 Mädchen (bis 18J):	(Jahrgang 1998-2000)	14
Saison 2016/17 Mädchen (bis 18J):	(Jahrgang 1999-2001)	12
Saison 2017/18 Mädchen (bis 18J):	(Jahrgang 2000-2002)	9
Saison 2014/15 Schülerinnen A (bis 14J):	Jahrgang 2000-2001)	15
Saison 2015/16 Schülerinnen A (bis 14J):	(Jahrgang 2001-2002)	9
Saison 2016/17 Schülerinnen A (bis 14J):	(Jahrgang 2002-2003)	3
Saison 2017/18 Schülerinnen A (bis 14J):	(Jahrgang 2003-2004)	3
Saison 2014/15 Schülerinnen B (bis 12J):	(Jahrgang 2002-2003)	6
Saison 2015/16 Schülerinnen B (bis 12J):	(Jahrgang 2003-2004)	3
Saison 2016/17 Schülerinnen B (bis 12J):	(Jahrgang 2004-2005)	4
Saison 2017/18 Schülerinnen B (bis 12J):	(Jahrgang 2005-2006)	4
Saison 2014/15 Schülerinnen C (bis 10J):	(Jahrgang 2004-2005)	1
Saison 2015/16 Schülerinnen C (bis 10J):	(Jahrgang 2005-2006)	1
Saison 2016/17 Schülerinnen C (bis 10J):	(Jahrgang 2006-2007)	1
Saison 2017/18 Schülerinnen C (bis 10J):	(Jahrgang 2007-2008)	3